

Regierungsratsbeschluss

vom 26. August 2025

Nr. 2025/1400

Globalbudgets 2025 Kenntnisnahme von den Semesterberichten 2025

1. Erwägungen

Nach § 8 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-VO; BGS 115.11) erfolgt im Rahmen des Controllings eine halbjährliche Berichterstattung der Dienststellen an den Regierungsrat, die Finanzkontrolle und an die kantonsrätlichen Sach- und Aufsichtskommissionen. Dabei wird aufgrund der Auskunft über den Grad der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele der Globalbudgets eine Jahresendprognose erstellt. Im Weiteren sollen bei Planabweichungen die notwendigen Korrekturmassnahmen aufgezeigt werden. Für eine Gesamtsicht der finanziellen Lage des Kantons werden für den Semesterbericht auch die Finanzgrössen erfasst.

Die drei Globalbudgets «Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat» (Leistungserbringer: Parlamentsdienste), «Staatsaufsichtswesen» (Leistungserbringer: Kantonale Finanzkontrolle) sowie «Gerichte» (Leistungserbringer: Gerichte) sind nicht Gegenstand des vorliegenden Beschlusses. Der Vollständigkeit halber sind sie aber im Semesterbericht (Beilage) enthalten.

2. Semesterberichte 2025

Gestützt auf die Semesterberichte 2025 aller Globalbudgetdienststellen hat das Amt für Finanzen das WoV-Cockpit erstellt. Dieses gibt einen Überblick der wichtigsten prognostizierten Abweichungen (siehe Beilage). Die Kriterien der «Ampelanzeige» basieren auf den Massstäben des WoV-Handbuchs.

Der Anteil der per Ende Jahr voraussichtlich erfüllten Leistungsindikatoren (ohne Gerichte) liegt bei 81 %. Von den gesamthaft 515 ausgewiesenen Indikatoren sollten Ende Jahr 418 erreicht oder übertroffen werden.

Aufgrund der vorliegenden Prognose per 30. Juni 2025 wird für die Erfolgsrechnung Ende Jahr ein Aufwandüberschuss von 2,4 Mio. Franken erwartet. Dies entspricht einer Verbesserung von 95,8 Mio. Franken (97,6 %) gegenüber dem Voranschlag 2025, welcher einen Aufwandüberschuss von 98,2 Mio. Franken vorsieht.

Diese Verbesserung resultiert primär aus der Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank, welche nicht budgetiert war (64,3 Mio. Franken) und Mehrerträgen bei den Kantonalen Steuern (41,0 Mio. Franken), welche durch Vorjahreskorrekturen auf den Staatssteuern der natürlichen (27,5 Mio. Franken) und juristischen Personen (11,1 Mio. Franken) eingegangen sind.

Die Finanzgrösse Kantonsstrassen wird durch eine Korrektur auf den Abschreibungssätzen tiefer ausfallen als geplant (7,0 Mio. Franken). Durch die Umsetzung des Massnahmenplans 2024 können unter anderem Einsparungen bei der Finanzgrösse Nothilfe (2,2 Mio. Franken) und beim

Globalbudget «Strassen» (2,2 Mio. Franken) erzielt werden. Die Finanzgrösse Familienergänzende Kinderbetreuung wird durch das Verschieben der Inkraftsetzung der neuen Vorgaben ebenfalls tiefer ausfallen als geplant (2,0 Mio. Franken).

Demgegenüber stehen diverse Mehraufwendungen, welche das Ergebnis der Erfolgsrechnung verschlechtern. Das Globalbudget «Volksschule» wird infolge weiter steigender Schülerzahlen in den kantonalen Spezialangeboten und höheren Tarifen in Leistungsvereinbarungen wesentlich höher ausfallen als geplant (11,4 Mio. Franken). Für das Globalbudget «Gesundheit» wird ein Zusatzkredit für höhere Abgeltungen an die Solothurner Spitäler AG (soH) und die Pallas Kliniken beantragt (7x24h-Betrieb Notfall, Weiterbildung der Assistenzärzteschaft und Forschungstätigkeit). Stimmt der Kantonsrat dieser Vorlage zu, wird der für 2025 geplante Globalbudgetsaldo überschritten werden (7,3 Mio. Franken). Die Spezialfinanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten wird wegen höheren Kosten für die Sanierung des Solothurner Stadtmist und diversen Schiessanlagen höher ausfallen als geplant (7,3 Mio. Franken). Des Weiteren werden bei den Verlustscheinen KVG (3,4 Mio. Franken) und im Straf- und Massnahmenvollzug (2,8 Mio. Franken) Mehrausgaben erwartet. Für die Finanzgrösse Grundstücke und Liegenschaften ist mit höheren Abschreibungen zu rechnen und Grundstückverkäufe können voraussichtlich aufgrund ausstehender Entscheide der Investoren nur teilweise realisiert werden (2,0 Mio. Franken).

Die Nettoinvestitionen werden wahrscheinlich mit 78,1 Mio. Franken rund 5,1 Mio. Franken tiefer ausfallen als budgetiert (Voranschlag 2025: 83,1 Mio. Franken). Davon entfallen 3,0 Mio. Franken auf die Informationstechnologie, 1,0 Mio. Franken auf die Hochbauten sowie 0,5 Mio. Franken auf die Staatskanzlei. Durch Verzögerungen in verschiedenen Projekten werden diese Ausgaben erst in den Folgejahren anfallen.

3. Massnahmenplan 2024

Am 10. Dezember 2024 hat der Kantonsrat 20 vom Regierungsrat beantragten «Massnahmen in der Kompetenz des Kantonsrates» zur strukturellen Verbesserung der Finanzlage des Kantons Solothurn im Grundsatz zugestimmt (KRB Nr. SGB 0205b/2024). Zudem nahm er von den vom Regierungsrat geplanten 95 «Massnahmen in der Kompetenz des Regierungsrates» Kenntnis. Der Regierungsrat wurde beauftragt, die entsprechenden Detailvorlagen zu allen Massnahmen zu erarbeiten und dem Kantonsrat zu unterbreiten. Mit RRB Nr. 2024/2115 vom 17. Dezember 2024 hat der Regierungsrat schliesslich 93 Massnahmen zur Sanierung des Staatshaushaltes beschlossen und die Departemente mit deren Umsetzung beauftragt.

Nachdem der Massnahmenplan 2024 im Voranschlag 2025 nicht berücksichtigt worden ist, sind die bereits bekannten finanziellen Auswirkungen auf das Jahr 2025 im vorliegenden Semesterbericht berücksichtigt. Die meisten Massnahmen befinden sich jedoch noch in der Umsetzungsphase, so dass der finanzielle Erfolg noch nicht abschliessend bemessen werden kann. Zudem wurden folgende parlamentarischen Vorstösse eingereicht:

- Gde_DBK_02: Ausserordentlicher Staatsbeitrag Volksschule: Pädagogischer ICT-Support (PICTS) wird nicht mehr mitfinanziert.
Mit Auftrag A 0035/2025 verlangt die Fraktion SP/junge SP, den Pädagogische ICT-Support (PICTS) weiterzuführen und den Staatsbeitrag nicht vollständig zu senken. Der Auftrag wurde vom Regierungs- und Kantonsrat als nicht erheblich erklärt.
- Gde_DBK_03: Keine Lektionenkürzung auf der Primarstufe
Mit Auftrag A 0036/2025 verlangt die Fraktion SP/junge SP, keine Lektionenkürzung auf der Primarstufe vorzunehmen.
Der Auftrag wurde vom Regierungs- und Kantonsrat als nicht erheblich erklärt.

- D_BJD_10: Plafonierung Ausgaben öV ab 2027
Mit Auftrag A 0038/2025 verlangt die Fraktion SP/junge SP die Aufhebung der öV-Plafonierung ab 2027.
Der Auftrag wurde vom Regierungs- und Kantonsrat als nicht erheblich erklärt.
- D_VWD_08: Streichung Förderung Rehkitzrettung ab 2026
Mit Auftrag A 0037/2025 verlangt die Fraktion SP/junge SP, die Förderung der Rehkitzrettung ab 2026 weiterzuführen.
Der Auftrag wird vom Regierungsrat als nicht erheblich erklärt, der Kantonsratsbeschluss ist noch ausstehend.
- Gde_DBK_04: Staatsbeitrag Volksschule: minus 1 Lektion selbstgesteuertes Arbeiten/Projektarbeit bei Sek B+E 3. Klasse
Mit Auftrag A 0039/2025 verlangt Angela Petiti (SP, Solothurn), die selbstgesteuerten Arbeiten/Projekte nicht zu reduzieren.
Der Auftrag wird vom Regierungsrat als nicht erheblich erklärt, der Kantonsratsbeschluss ist noch ausstehend.
- D_DBK_02: Startpunkt Wallierhof (externes Brückenangebot): Anpassung der Leistungsvereinbarung, Reduktion der vom Kanton finanzierten Plätze
Mit Auftrag A 0066/2025 verlangt die Mitte-Fraktion. Die Mitte-EVP die Aufhebung der Sparmassnahme D_DBK_02; Brückenangebot Startpunkt Wallierhof.
Der Auftrag wird vom Regierungsrat als nicht erheblich, vom Kantonsrat als erheblich erklärt.
- D_DBK_06: Schliessung Schule für Mode und Gestaltung
Mit Volksauftrag VA 0238/2024 wird der Regierungsrat beauftragt, die Schule für Mode und Gestalten (SMG) als kantonale Lehrwerkstätte zu erhalten.
Der Volksauftrag wird vom Regierungsrat als nicht erheblich erklärt, der Kantonsratsbeschluss ist noch ausstehend.

Die erste detaillierte Berichterstattung erfolgt mit dem Geschäftsbericht 2025.

4. **Beschluss**

- 4.1 Gestützt auf § 8 WoV-G und § 6 WoV-VO wird vom Semesterbericht 2025 bestehend aus dem WoV-Cockpit und den Semesterberichten 2025 der Globalbudgetdienststellen Kenntnis genommen.
- 4.2 Über die von den betreffenden Dienststellen bereits eingeleiteten und noch geplanten Massnahmen hinaus werden keine zusätzlichen Massnahmen angeordnet.



Yves Derendinger
Staatsschreiber

Beilage

Semesterbericht 2025: Berichte aller Globalbudgetstellen inkl. WoV-Cockpit

Verteiler (ohne Beilage; Beilage vor Veröffentlichung abrufbar im Intranet unter AFIN / Planung und Reporting / Semesterbericht bzw. im geschützten Informatiksystem für Kantonsratsmitglieder)

Regierungsrat (5)

Departemente (5)

Staatskanzlei

Parlamentsdienste

Amt für Finanzen

Aktuar/-innen der Aufsichts- und Sachkommissionen (7)

Globalbudgetdienststellen (80)

Standard & Poor's, Herrn Stefan Keitel, Bockenheimer Landstrasse 2, D-60306 Frankfurt am Main
(elektronischer Versand durch AFIN)